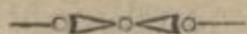


Numerierte Plätze (1 Mill. M.) auf den 1. Emporen sind Sonnabends (8 bis 1/2 3 Uhr) in der Kreuzkirchenkanzlei, sowie vor der Vesper am Altarportale zu haben.

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 22. Sept. 1923, abends 6 Uhr.



## Werke von Joh. Seb. Bach.

(1685—1750).

1. Toccata für Orgel in F-dur.  
(Peters, Bd. III.)

2. Reiselied, aus den Choralgesängen (1784).

Wer nur mit seinem Gott verreiset,  
Der findet immer Bahn gemacht,  
Weil der ihn lauter Wege weiset,  
Auf denen stets sein Auge wacht.  
Drum heißt die Losung früh und spat:  
Wohl dem, der Gott zum Führer hat.

Wir reisen, Herr, in deinem Namen:  
Sei du Gefährte, Weg und Stab!  
Die Helden, die zu Jakob kamen,  
Send auch zu unserm Schutz herab!  
Mach Aus- und Eingang so beglückt,  
Daß uns kein Fall das Ziel verrückt!

Benj. Schmoldt.

3. Largo aus dem Konzert für zwei Violinen.

4. Gemeinsamer Gesang.

Mel.: Valet will ich dir geben —

Er weiß viel tausend Weisen, zu retten aus dem Tod, er nährt  
und giebet Speisen zur Zeit der Hungersnot, macht schöne rote  
Wangen oft bei geringem Mahl, und die da sind gefangen, die reißt  
er aus der Qual.

P. Gerhardt.

**Vorlesung, Gebet und Segen.**

Bitte wenden!

5. „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“, Motette für Doppelchor.

(Nr. 2 in der Ausgabe der Bachgesellschaft.)

- a) (8stimmig) Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf,  
Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen,  
Wie sich's gebühret.
- b) Fuge (7stimmig) Sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste  
Mit unaussprechlichem Seufzen.
- c) Doppelfuge Der aber die Herzen erforschet,  
Der weiß, wes des Geistes Sinn sei;  
Denn er vertritt die Heiligen,  
Nach dem es Gott gefället. (Röm. 8, 26 u. 27.)
- d) Choral Du heilige Brunst, süßer Trost,  
Nun hilf uns fröhlich und getrost  
In deinem Dienst beständig bleiben,  
Die Trübsal uns nicht abtreiben.  
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit'  
Und stärk' des Fleisches Blödigkeit,  
Daß wir hier ritterlich ringen,  
Durch Tod und Leben zu uns dringen.  
Halleluja, Halleluja! M. Luther.

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solisten: Kammermusikus Theo Bauer (Violine),  
Felix Bauer (Violine).

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leiter: Prof. Otto Richter.

---

Während der Abwesenheit des Kreuzchores  
erfahren die Vespere keine Unterbrechung.

